

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)

05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

Jonas
Szemkus
(js)

05171/406-142
j.szemkus@paz-online.de

IN KÜRZE

Mödesse lädt zum Volksfest ein

Mödesse. Am zweiten Wochenende im August, also vom 9. bis 11. August, findet traditionell wieder das Mödesser Volksfest statt.

➔ Am Samstag, 9. August, treffen sich die Umzugsteilnehmer um 11.45 Uhr auf dem Festplatz. Ab 12 Uhr werden die Könige abgeholt

und am Ehrenmal wird eine Kranzniederlegung gelebt.

Die Proklamation des Kinder- und Jugendkönigs beginnt gegen 16 Uhr. Der Abend wird um 20.30 Uhr durch den amtierenden König eröffnet. Um 21.30 Uhr ist dann die Proklamation des neuen Königs sowie des Feuerwehrkönigs.

➔ Der Sonntag, 10. August beginnt um 11.30 Uhr mit dem Königsfrühstück und ab 13.15 Uhr werden die Königscheiben ihren neuen Besitzern gebracht. Der Abend startet mit den Tänzen der Könige um 20.30 Uhr. Anschließend, um 21.30 Uhr, werden die Gewinner des Preisschießens gekürt.

➔ Das Volksfest klingt am Montag, 11. August mit einem Frühschoppen um 11 Uhr mit anschließendem Matjesessen aus.



Ortsratssitzung: Termin verschoben

Edemissen. Die ursprünglich für die kommende Woche am Dienstag, 19. August, terminierte Sitzung des Ortsrates von Edemissen wird verschoben. Ein neuer Termin ist aber bereits gefunden: Die Sitzung findet am Dienstag, 2. September, statt.

Sievershausen: Radtour mit Heimatbund

Sievershausen. Die Heimatbundgruppe Sievershausen lädt zu ihrer jährlich einmal stattfindenden Radtour ein, die am kommenden Sonntag, 10. August, stattfinden wird. Interessierte Radler starten um 9 Uhr am Haus der Vereine vor der Kirche, nicht wie in den Vorjahren vom Behrenshof. Anschließend, etwa ab 11 Uhr, wird dann für das leibliche Wohl gesorgt: Für alle Mitglieder der Heimatbundgruppe Sievershausen und natürlich auch für Besucher startet eine Grillfete und später ein gemeinsames Kaffeetrinken. Auch dieser Teil des Tages findet erstmalig am Haus der Vereine statt. Wer Lust hat, bringt Besteck und Geschirr selbst mit. Gäste sind bei allen Veranstaltungsteilen herzlich willkommen.



Viele Besucher stöberten beim Plockhorster Dorfflohmarkt an den Ständen – und machten das eine oder andere Schnäppchen.

nic/3

Vom Aschenbecher bis zur Zange: Viele Schätze warteten in Plockhorst auf Käufer

Erster Dorfflohmarkt in der Ortschaft lockte viele Besucher an die fast 30 Stände

Plockhorst. Nützliches, Dekoratives und wahre kleine Schätze warteten am Sonnabend in Plockhorst auf Käufer. Fast 30 Stände gab es beim ersten Dorfflohmarkt in der Ortschaft – und bei bestem Sommerwetter kamen viele Besucher, um zu bummeln, zu stöbern oder sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

„Fast jeder Ort macht ja schon einen Dorfflohmarkt, da kam irgendwann auch bei den Plockhorstern die Idee auf. Ich habe unseren Bürgermeister angesprochen und dann ganz schnell bei der Gemeinde die Genehmigung bekommen“, freute sich Mitorganisatorin Annabell Schliep. Damit auch die kleinen Besucher auf ihre Kosten ka-



Auch der Nachwuchs hatte Stände aufgebaut.

men, hatte Schliep zudem eine Hüpfburg organisiert und ihre zehnjährige Tochter Michelle als

Kinderschminkerin engagiert. Bei Helferin Heidi Busch gab es Luftballons, die die Stände

kennzeichneten und einen Plan mit sämtlichen Angeboten. „Wer mitmachen wollte, musste zehn

Euro oder einen Kuchen spenden. Der Erlös fließt zu gleichen Teilen an die Feuerwehr und in die Verbesserung der Sporthallenakustik“, berichtete sie.

Die Feuerwehr informierte zudem über ihre Arbeit, hatte am Gerätehaus den Grill angeordnet und eine Weinstube eingerichtet.

„Wir finden die Idee mit dem Flohmarkt klasse. Es macht viel Spaß, ist für einen guten Zweck und wir haben schon einiges verkauft. Die ersten Leute waren schon ganz früh hier und haben nach Schnäppchen gesucht“, freuten sich Heike und Christoph Kuhn, die in ihrer Garage viele Spielsachen, Comics, Bücher und Hausrat im Angebot hatten.

nic

Ferienprogramm der Jugendpflege Hohenhameln: Kinder gingen auf Tuchfühlung mit Shetland Ponys

Die jungen Teilnehmer zwischen fünf und neun Jahren lernten die kleinen Pferde und Geschicklichkeitsreiten kennen

Hohenhameln. Unter dem Motto „Pferde kennenlernen und Geschicklichkeitsreiten“ gingen am Samstag zehn Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeindejugendpflege auf Tuchfühlung mit Shetland Ponys. Auf dem Hof von Susanne Oelkers lernten die Kinder spielerisch eine ganze Menge rund um Pferd und Reiten und hatten dabei sichtlich ihren Spaß.

Schon um 8 Uhr in der Früh ging es los. Zunächst wurde auf einem Holzpferd geübt, zum Beispiel wie man die Zügel richtig hält. Dann endlich ging es für die Kinder im Alter zwischen fünf und neun Jahren in den Stall, in dem bereits die Ponys auf ihren Besuch warteten.

Jetzt aufsitzen und losreiten – doch so schnell geht es leider nicht. Zunächst mussten die Kinder Kontakt zu den Tieren aufnehmen. „Das ist ungemein wichtig, für den Reiter wie auch das Pony“, erklärte Fachfrau Susanne Oelkers. Nach dem ersten Kennenlernen bekamen die Kinder gezeigt, wie ein Sattel befestigt wird und was sonst noch alles erforderlich ist, um dann endlich auf dem Sandplatz ein paar



Die Kinder hatten beim Reiten auf den Shetland Ponys viel Spaß – und lernten in der Longe auch, gut zusammen zu arbeiten.

bol/2



Runden auf dem Rücken der Tiere zu drehen.

Dabei arbeiteten die Kinder immer in Zweiergruppen zusammen. „Dieses Vorgehen hat mehrere Ziele. Auf der einen

Seite lernen die Kinder sich untereinander kennen, auf der anderen Seite lernen sie Verantwortung für den anderen zu übernehmen“, erläuterte Oelkers, die den spielerischen Longenunterricht, bei dem Reiten mit Motorik und Pädagogik im Vordergrund steht, auch außerhalb der Ferien anbietet. Während ein Kind hoch zu

Ross durch den aufgebauten Parcours ritt, wurde das Pferd von einem anderen Kind geführt, „denn ein Pony führen können, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Reiter“, erklärte Oelkers weiter.

Auch wenn sich dieses Programm nach sehr viel ernstem Hintergrund anhört, hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß.

Und es war besonders schön mit anzusehen, wie selbstsicher und selbstverständlich schon die Kleinsten mit den dann doch verhältnismäßig großen Tieren umgingen.

bol

➔ Eine Übersicht über das Ferienprogramm der Jugendpflege gibt es im Internet unter www.jugend-hohenhameln.de